



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

Juni/Juli 2025



Pfingstfenster St. Markus, Foto: Huber

Komm, Heil'ger Geist,
mit Deiner Kraft

Vandalismus beeinträchtigt die ambulante Pflegeversorgung

Vermeehrt Sachbeschädigungen an Dienstfahrzeugen der Diakoniestation Oberasbach

Die Pflegekräfte steigen zu Dienstbeginn in ihre Fahrzeuge und beginnen ihre Touren, um die Patientinnen und Patienten zu versorgen, die aufgrund von Einschränkungen des Alters oder durch krankheitsbedingte Belastung dringend auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. So sollte es normalerweise sein. Nicht so für die Pflegekräfte der Diakoniestation Oberasbach. Bereits mehrmals waren sie in jüngster Vergangenheit damit konfrontiert, dass sie nicht zu ihren Patientinnen und Patienten aufbrechen konnten. Der Grund: mutwillig zerstoche Reifen, abgebrochene Seitenspiegel bis hin zu gelösten Radmuttern.

„Wir sind entsetzt und sprachlos, dass durch solche strafbaren Sachbeschädigungen, die wir selbstverständlich zur Anzeige gebracht haben, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten beeinträchtigt ist, die dringend auf uns angewiesen sind“, betont Brigitte Beißer, Vorständin der

Diakonie Fürth. „Hinzu kommt, dass durch diesen mutwilligen Vandalismus auch unsere Mitarbeitenden gefährdet werden und ein finanzieller Schaden entsteht.“ Für das Team der Diakoniestation Oberasbach um Pflegedienstleiter Harald Meßner ist es absolut unverständlich, warum ihr Dienst zum Wohle der Allgemeinheit auf diese Weise behindert wird.

Über die Gründe lässt sich nur mutmaßen. Ärgern sich Anwohnende rund um den Friedhofsweg womöglich über die dort parkenden Diakonie-Fahrzeuge? Selbst beim größten Verständnis für den Unmut über die vorherrschende Parkplatznot wäre mit diesen Sachbeschädigungen jede Grenze überschritten. Hinzu kommt: Mit ihrer fachgerechten und liebevollen Pflege, orientiert an den individuellen Bedürfnissen, sorgen die Pflegefachkräfte der Diakoniestation Oberasbach dafür, dass pflegebedürftige Menschen auch rund um den Friedhofsweg in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Vorausgesetzt: Sie können in fahrbereite Dienstfahrzeuge steigen.

Michael Kniess, DW Fürth



Mit der Kampagne „Auch Du brauchst Pflege. Irgendwann.“ will die Diakonie Deutschland für bereits bestehende und kommende Probleme in der Pflege aufmerksam machen und Verbesserungen einfordern.

Unterstützt wird sie von Prominenten, die - durch Bildbearbeitung künstlich gealtert - nun als Pflegebedürftige abgebildet werden, hier z. B. die 55-jährige Schauspielerin Anja Kling.

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Mt 5, 14–16

In Nürnberg liegt – etwas versteckt zwischen Hauptbahnhof und Lorenzkirche – die St.-Martha-Kirche der reformierten Gemeinde. Vor ein paar Tagen war ich in Nürnberg und habe mir diese Kirche angeschaut – und war begeistert von den bunten Glasfenstern.

In tausend Farben leuchten die biblischen Geschichten, die auf ihnen dargestellt sind, auf. Die Sonne lässt sie lebendig werden.

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten – so spricht es Jesus denen zu, die seine Bergpredigt hören. Lasst euer Licht leuchten – so wie die Sonne durch die Fenster von St. Martha scheint, seit über 600 Jahren schon. Im Jahr 2014 brannte die St.-Martha-Kirche bis auf die Grundmauern herunter und musste neu errichtet werden. Die Glasfenster blieben Gott sei Dank erhalten und werden bis heute von der Sonne erleuchtet und durchstrahlt.

Auch ich soll durchscheinend werden, damit das Licht Gottes durch mich leuchtet.

Die Karmeliterin Edith Stein schrieb einmal: „Du sollst sein wie ein Fenster, durch das Gottes Liebe in die Welt hineinleuchten will. Die Scheibe darf nicht stumpf und schmutzig sein, sonst verhinderst du das Leuchten Gottes in der Welt.“

Wie oft werden diese Glasfenster in ihren 600 Jahren wohl schon gereinigt worden sein, damit sie heute noch so farbenprächtig leuchten können?

Und was muss geschehen, damit ich durchscheinend werde für die Liebe Gottes, damit sie durch mich in die Welt leuchten kann? Wie werden meine Fenster sauber?

Gerade in der St.-Martha-Kirche gibt es, denke ich, eine doppelte Antwort:

Manches kann man – ganz wie Martha – tun, um durchscheinend zu werden. Selbst das eigene Fenster putzen.

Aber natürlich sollte man sich das Fenster „Seele“ putzen lassen von Jesus Christus.

Denn zum Leuchten gehören zwei Dinge: das Durchscheinend werden und das Angestrahlt werden durch Gott.

Jannis Fischer



Bild: St. Markus, Oberasbach, Pfingstfenster, Ausschnitt



**Für unseren zweigruppigen Kindergarten St. Markus sowie
unseren eingruppigen Kindergarten St. Lorenz suchen wir
ab September 2025**

BERUFSPRAKTIKANT*IN (m / w / d)

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gerne im Team und haben Interesse, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.
- Sie haben Freude an der Betreuung und Begleitung von Kindern in den verschiedensten Lebensphasen.
- Sie können sich mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in Evang. Trägerschaft identifizieren.
- Sie verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und bringen Ausdauer und Geduld mit.
- Sie zeichnet ein hohes Maß an Empathie und ein liebevoller Umgang mit den Kindern aus.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und freundlichen Team
- Einen Arbeitsplatz mit Verantwortung und eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
(Heiligabend, Silvester und Buß- und Betttag gelten als dienstfreie Tage)
- Vertrag und Gehalt nach dem Tarifvertrag Praktikanten der Evang.-Lutherischen Landeskirche Bayern (in Anlehnung an TV-L)

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbungen - gerne per E-Mail - bitte an
Evang. KiTa-Verbund St.-Stephanus-Str. 4
Frau Nicole Dietrich 90522 Oberasbach
nicole.dietrich1@elkb.de



Bild: St. Markus, Oberasbach, Pfingstfenster

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

ANZEIGEN



Warme Küche (Mi.-So.)

11.30 - 14.00 Uhr

17.00 - 20.00 Uhr

Abholzeiten „to go“

(Mi.-So.)

11.30 - 14.00 Uhr

17.30 - 19.30 Uhr

Gaststätte
Schwarzes Kreuz

René Thonius

Albrecht-Dürer-Straße 106 Tel. (0911) 69 72 05

90522 Oberasbach

(10.00 - 20.00 Uhr)

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN BURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711

www.bestattungen-burger.de

HIER ...

... könnte
Ihre Anzeige
stehen ...

Infos: Pfrin A. Büttner, (0911) 69 21 41



Albrecht-Dürer-Str. 91
90522 Oberasbach

Tel.: 0911 / 69 21 20

Fax: 0911 / 69 96 395

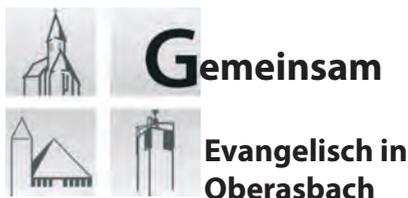
D1-Netz: 0171/612 21 86

Ab Dezember sind wir Pfarrei

Was heißt das, „Pfarrei“? Wir evangelischen Oberasbacher Kirchengemeinden wollen immer enger zusammenarbeiten, Veranstaltungen durchführen und eben miteinander Glauben in aller Vielfalt leben.

Sichtbar wird das in einem gemeinsamen Pfarrbüro, das Sie dann irgendwann in St. Markus finden. Derzeit laufen dazu die Vorbereitungen. Unsere Sekretärinnen werden dort miteinander arbeiten. Wir können unsere Öffnungszeiten an diesem zentralen Ort aufeinander abstimmen, so dass Sie an vielen Tagen dort jemanden antreffen werden.

Wir machen uns gemeinsam Gedanken über unsere Gottesdienste. (Siehe unten) und treffen uns auch in den Kirchenvorständen, um zu überlegen, wie wir gut gemeinsam „evangelisch in Oberasbach“ sein können.



Auch der Gemeindebrief wird sich verändern. Er erscheint künftig im Format A 4 und wird dann nach Terminen sortiert sein, und nicht nach Gemeinden. Lassen Sie sich überraschen.

Wir werden am 1. Advent feiern: einen Gottesdienst am Morgen in St. Stephanus, dann einen Adventsmarkt in Lorenz veranstalten und am Abend ein Konzert in St. Markus erleben. Schon heute: Herzliche Einladung, sowohl zu kommen, als auch mitzumachen.

Gottesdienstumfrage

Derzeit betrachten wir in Oberasbach die vorhandenen Gottesdienstangebote und wollen gerne auch Ihre Gedanken und Meinungen dazu hören:

*Welcher Gottesdienst fehlt in Oberasbach?
Was sollen wir in Zukunft anders machen?*

Machen Sie mit bei einer kleinen Umfrage zum Gottesdienst. Das ist über den Link <https://easy-feedback.de/umfrage/1985556/6H69mR> digital möglich oder über einen Fragebogen.

Wenn Sie die Umfrage auf einem Zettel ausfüllen wollen, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Büttner. Und in manchen Gemeinden liegt er auch auf dem Schriftentisch in der Kirche aus.

Veranstaltungsreihe zu Dietrich Bonhoeffer

Gut angenommen wurden die Abende rund um das Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer. Schön war, dass wir die Abende in ökumenischer Verbundenheit durchführen konnten und auch die VHS (Fahrt nach Flossenbürg, die im September noch mal wiederholt wird) und das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sich beteiligten.

So wurde eine große Vielfalt sichtbar, sowohl in der Art und Weise, wie die Abende durchgeführt wurden, als auch, dass wir das eben gemeinsam gut machen konnten.

Am ersten Abend war zunächst das Leben Bonhoeffers Thema, dann wurde ein Schwerpunkt auf das Thema „Widerstand im Nationalsozialismus“ gelegt. In St. Lorenz war ein Ausschnitt aus den Brautbriefen Bonhoeffers und seiner Verlobten zu hören, um dann noch einmal in St. Markus



theologisch über den Begriff der „Gnade“ bei Bonhoeffer nachzudenken. Dass derzeit die republikanischen Theologen sich in der Nachfolge Bonhoeffers sehen und sie die Demokraten mit Nazideutschland gleichsetzen, gehört zu der sehr verstörenden Aneignung Bonhoeffers in den USA, gegen den sich die Familie und Theologen hier wehren. Dieser Abend im Gymnasium schlug eine Brücke in unsere Zeit.

Den Abschluss bildete die Ausstellung der Biographie Bonhoeffers im KUBIZ.

Alexandra Büttner

Mir aber hat
Gott
gezeigt, dass man
keinen
Menschen
unheilig oder unrein
nennen darf. ☞

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch
JUNI 2025

Sorgt euch um
nichts, sondern
bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure **Bitten** mit
Dank vor Gott! ☞

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch
JULI 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den nächsten Tagen geht Ihnen die Bitte Ihrer Kirchengemeinde um Zahlung des Kirchgeldes zu.

In Bayern ist die Kirchensteuer niedriger als in andern Bundesländern. Daher kann jede Kirchengemeinde Kirchgeld erheben, das auch zu 100% in der Kirchengemeinde verbleibt und dort für viele Projekte verwendet wird.

Darüber wird jährlich im Kirchenvorstand neu entschieden: Sie reicht von der Deckung des Haushaltes über Rücklagenbildung für Bauvorhaben/Instandsetzungen, Veranstaltungen, Kirchenmusik und (neue) Impulse in der Gemeindegarbeit bis hin zur Finanzierung einzelner Projekte, z.B. in der Diakonie.



Dem Anschreiben zum Kirchgeld können Sie entnehmen, ob und in welcher Höhe Sie zur Zahlung des Kirchgeldes verpflichtet sind.

Gerne nimmt Ihre Kirchengemeinde auch darüber hinausgehende Spenden in Empfang, für die dann auch Spendenquittungen ausgestellt werden können.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Kirchengemeinden bisher so großzügig unterstützt haben.

Auch im Namen aller Kirchenvorstände sagen wir schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ für Ihre Zahlung in diesem Jahr!

Die Kirchengemeinden
St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus

KONFIRMATION 2026

Ein neuer Konfi-Jahrgang beginnt

Mit dem ersten Treffen am 28.6. beginnt ein neuer Konfikurs. Derzeit kann man sich anmelden. Die Konfirmation im kommenden Jahr findet ca. im Alter von 14 Jahren statt.

Drei Kurse gibt es, die an unterschiedlichen Tagen auf die Konfirmation vorbereiten. Infos dazu bei den Gemeinden oder im AnmeldeLink. Wir fahren gemeinsam

auf Freizeit und auch manche Tage finden gemeinsam statt.

Gemeinschaft, Freude und die Fragen rund um den Glauben stehen im Mittelpunkt. Teilnehmen kann man auch, wenn man nicht getauft ist, das klären wir, in welchem Rahmen die Taufe dann stattfindet.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

KRACKER
HÖRGERÄTE
www.kracker-hoergeraete.de

Mit bester Empfehlung:

Einfach wieder dabei sein.

Mit dem IF CIC Li 8 ermöglichen wir Ihnen ein einfaches und natürliches Sprachverstehen – auch in lauten und geselligen Situationen.



Wiederaufladbar



Diskrete Hörlösung



Mobiles Ladegerät



Bis zu 28 Std. Laufzeit

Inklusive Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Jetzt ab

599 €* ~~599 €~~

Für beide Hörgeräte inkl. Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchsdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–13.00 & 14.00–18.00
Sa. 09.00–13.00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18



Bitte mit grün bestätigen Rückblick auf die Konfirmation

Wie oft bestätigen wir am Tag Vorgänge? Ob Kartenzahlung im Supermarkt, Anmeldung am Computer, Nutzungsbedingungen und Cookies akzeptieren, Onlinebanking, Einverständnis zur Speicherung persönlicher Daten, PIN-Code am Smartphone eingeben ...

Jugendliche müssen noch nicht so häufig wie Erwachsene Vorgänge bestätigen. Am vergangenen 13. April 2025 haben jedoch in der St. Markus Kirche 19 Konfirmanden/-innen auf die grüne Taste gedrückt: Ganz festlich und selbstbewusst haben sie die eigene Taufe und damit die Entscheidung für ein Leben mit Gott und im christlichen Glauben bestätigt. Die Konfirmation fand umrandet von zwei festlichen Gottesdiensten statt, die wochenlang liebevoll und bis ins letzte Detail vorbereitet wurden. Martina Hesenauer und Berthold Kreile sowie ihren ehrenamtlichen Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön für den Vorbereitungskurs und die intensive Begleitung der Konfirmanden/-innen auf ihrem Weg zur grünen Taste. Dass der Gottesdienst so abwechslungsreich und feierlich war, lag nicht zuletzt auch an der musikalischen Gestaltung durch Renate Jung-Bilk, Wolfgang Bauer, Norbert Schwarz und dem MarkusChor.

Nur Ben-Aissi, Kirchenvorstand

Traditioneller Konzertgottesdienst Pfingstmontag, 9. Juni, 10 Uhr, St. Markus



Wir freuen uns wieder auf den traditionellen Konzertgottesdienst am Pfingstmontag in St. Markus. Er ist dreigemeindlich. Daher finden an diesem Tag in St. Lorenz und St. Stephanus keine Gottesdienste statt. Geleitet wird er in diesem Jahr von Pfrin. Martina Hessenauer.

Die musikalische Ausgestaltung übernimmt wieder ein Team um Fr. Renate Jung-Bilk an der Orgel. In bewährter Weise führen Instrumental- und Vokalsolisten die musikalischen Teile des Gottesdienstes aus.

Die Details dazu stehen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Sie werden zu gegebener Zeit auf unserer Webseite veröffentlicht: <https://www.st-markus-oberasbach.de/konzertgottesdienst-am-pfingstmontag-9-juni-10-uhr> (s. auch OR-Code). Nach dem Gottesdienst bietet sich die Gelegenheit im Kirchencafé zu einem kleinen Plausch.

Ein halbes Jahr vor Weihnachten: Kleines Hoffest am 24.6., dem Johannistag („Johanni“)

Johannes der Täufer hat auf Jesus hingewiesen. Dem Täufer zu Ehren gibt es ein altes christliches Fest. Zu tun hat das Fest auch mit der Sommersonnenwende, nach der die Tage wieder kürzer werden und Weihnachten näher rückt!

Zur Sommersonnenwende werden oft sogenannte Johanni-Feuer entzündet. Wir nehmen das zum Anlass, an diesem Abend im Markushof an einer Feuerschale gemütlich beisammensitzend. Es wird kein großes Programm geben, aber wir können ein paar Volkslieder zusammen singen, dazu etwas trinken und vielleicht snacken und vor allem uns unterhalten. Bei Regen gehen wir ins Gemeindehaus.

Also herzliche Einladung zum Johanni-Sommerfest am Dienstag, 24. Juni 2025, ab 19.30 Uhr im Markushof (oder Gemeindehaus)!





Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor AlGeBrass Sonntag, 20. Juli um 10 Uhr

Wir freuen uns, dass wir zum Kirchweihgottesdienst wieder vom Posaunenchor AlGeBrass musikalisch unterstützt und erfreut werden.

Bei passendem Wetter werden wir den Gottesdienst im Freien in unserem Hof oder am Kindergarten halten. Im Anschluss daran ist Kirchencafé.

B. Kreile

Ein Blick in die Glaskugel



Wie zu hören war, probt die **Altenberger Bühne** seit April an ihrem neuen Sommerstück. Es soll sich um eine moderne Fassung des Jules-Verne-Klassikers „In 80 Tagen um die Welt“ handeln. Die Aufführungen sind für die ersten Augusttage (1. bis 4. August) geplant. Sie wollen uns die wilde Jagd um den Globus auf bunte, spannende und amüsante Weise näherbringen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Ilse Helmer plant wieder **unterhaltsame Busfahrten**: Ende September nach Volkach an die Mainschleife und in der dritten Oktoberwoche nach Laaber. Die Details zu den Fahrten und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte unserer nächsten Ausgabe.

Das Team Film, Musik und Mehr wird in der Oktober / November-Ausgabe mitteilen, welche **Konzerte gegen den Novemberblues** geplant sind. Freuen Sie sich schon heute darauf!



Foto: David Schmidt

Kindergarten wieder mit Schaukel!

Was wäre ein Außenspielbereich im Kindergarten ohne Schaukel? Sie erinnern sich vielleicht noch an den Spendenaufruf in unserer letzten Gemeindebriefaufgabe?

Durch Ihre Spenden, besonders durch die **großzügige Zuwendung der Bürgerstiftung Oberasbach** und nach einer **Sammlung des Filmteams** konnte rasch gehandelt, und eine neue Schaukel angeschafft werden.

Am 8. Mai wurde das Spielgerät geliefert und fachgerecht montiert.

Vielen herzlichen Dank für Ihre rasche Hilfe!

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Fr. Hammerbacher, Tel. 6 99 90 87

Algebrass (Posaunenchor)

Probe jeden Montag, 19 Uhr, Gemeindehaus
Stephanus, Gebersdorf

Besuchsdienst

Mo., 23. Juni, 18.30 Uhr und 28. Juli - 18 Uhr;
Gemeindehaus, Irmgard Bauer, Tel. 69 19 17

Frauenkreis

Unsere Termine: Dienstag, 10. + 24. Juni,
8. + 22. Juli, jeweils 14 Uhr, (Gemeindehaus),
Kontakte: Barbara Becker, Tel. 69 28 03;
Erika Gewinner, Tel. 69 60 32

Frauentreff

Mi., 11. Juni um 15 Uhr, Treffen am Gemein-
dehaus, wir fahren nach Nürnberg und gehen
einen Teil des Sonnenuhrenweges in Nürn-
berg, ohne Führung mit Audio Guide,

Mi., 9. Juli um 16.30 Uhr, Treffen am Gemein-
dehaus, 17 Uhr, Führung in Wilhermsdorf: Ort
und Kirche;

Kontakt und Anmeldung:
Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Team

Luana, Annika & Co.
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 9 69 14-0

Kirchen-Café

Mo., 9. und So., 22. Juni, sowie 6. und 20. Juli
jeweils nach dem Gottesdienst

Krabbelgruppe St. Markus

Jeden Mittwoch von 09.30 - 11 Uhr;
Gemeindehaus, großer Saal, Erdgeschoss.

Kristina Petto, Tel. 93 16 21 36

Anja Heintl, Tel. 0176 / 88 06 60 62

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr
im Nebenraum der Kirche und
sonntags, wenn Kirchencafé ist;

Heidi Eisner, Tel. 0152 / 25 91 30 97

Getauft wurden

Beerdigt wurden

**Die Kasualien
werden im Internet
nicht veröffentlicht**

Sommerserenade am Freitag, 4. Juli

Herzlich laden wir wieder zur Sommerserenade am Freitag, 4. Juli um 19 Uhr ein. Bevor der beliebte Franken-Barde Klaus Ulsenheimer mit seiner Band für uns spielen wird, freuen wir uns sehr über manch junge Stimmen. Almut Mahr kommt mit den Pestalozzi Gospelkids und rockt das Haus. Dazu spielen die Nachwuchsmusiker Kevin Fei und Sky Blei. Und schließlich singt der Elternchor der Fürther Gymnasien leichte, sommerliche Lieder für uns.

Die Sommerserenade wird in diesem Jahr ein Benefizkonzert sein. Was durch Spenden beim Konzert und beim anschließenden fröhlichen Zusammensein im Kirchhof bei Wein und kleinen Snacks eingenommen wird, kommt der Renovierung des Kirchendachs von St. Stephanus zugute. Nach 60 Jahren müssen wir Ziegel erneuern und die Kirche vor Wind und Wetter schützen. Bitte unterstützen Sie uns!



Sommerkonzert der Musikschüler, Dienstag, 22. Juli



Hat Almut Mahr die Leitung des Oberasbacher Gospelchors in andere Hände gegeben, so bleibt sie der Kirchengemeinde doch auf andere Weise verbunden.

So freuen wir uns nach der Sommerserenade, an der sie ja mit zwei Chören auftritt, am 22. Juli um 19 Uhr auf das alljährliche Konzert ihrer Musikschüler und -schülerinnen bei uns in der Kirche. Feiern und staunen Sie mit!

KIRCHENMUSIK

Matthias Bosniak ist neuer Leiter des Gospelchors

Nachdem Almut Mahr Anfang Februar dieses Jahres die Chorleitung des Oberasbacher Gospelchores überraschend niederlegte, gab es viele fragende Gesichter, wie es nun weitergehen würde. Doch nun, keine 3 Monate später, gibt es frohe Kunde in St. Stephanus: Eine neue Chorleitung wurde gefunden!

Nachdem die Proben, zunächst nur als reines Provisorium gedacht, in den vergangenen Wochen von Matthias Bosniak, dem bisherigen Pianisten des Chores, hauptsächlich (mit interner Unterstützung) gestaltet wurden, konnte erfreulicherweise auch das bereits geplante Konzert in Nürnberg-Langwasser Ende März stattfinden. Mit großem Erfolg!

Dies und die davor abgehaltenen Proben in wöchentlicher Abfolge trugen dazu bei, dass Herrn Bosniaks Entscheidung zu reifen begann, den Chor weiterhin leiten zu wollen. So wurde er am 23.04.2025 als neue musikalische Leitung des Oberasbacher Gospelchores einstimmig angenommen. Mit frischem Wind, neuen Ideen und klaren Vorstellungen möchte Bosniak gerne an den bisherigen Erfolg des Chores anknüpfen. Und der Chor ist überglücklich!

Der neue Chorleiter ist kein Fremder: Matthias Bosniak, 35 Jahre jung, verheiratet, aufgewachsen in Zirndorf, arbeitet als Konfigurationsmanager bei

einem Konzern im Bereich Luft- und Raumfahrt und wohnt nahe Ansbach. Durch Almut Mahr gab es den ersten Kontakt zum Oberasbacher Gospelchor. Im Jahr 2008 löste der damals 18jährige Matthias den vorherigen Pianisten Jens Walther ab. Bis zum heutigen Tag begleitet nun Bosniak als Teil der 3-köpfigen Band, inzwischen auch als Leitung der Band, den Chor. Er findet seine Freude u.a. an fetzigen Sounds, gefühlvollen Balladen und bewegenden Gospels.

Er freut sich sehr auf die Zusammenarbeit in seiner neuen Position als musikalische Leitung. Er lobt die wirklich grandiose Chorgemeinschaft und den großen Zusammenhalt in den vergangenen Wochen. Gemeinsam haben sie es geschafft, aus der Not eine Tugend zu machen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren hat in dieser unsicheren Zeit zusammengeschweißt und zu einem Neuanfang mit einer unbeschreiblich motivierten Aufbruchstimmung geführt. - Aufgeben war nie eine Option! -

Herr Bosniak genießt das absolute Vertrauen des Chores, wofür er sich ausdrücklich bedankt. So starten er und der Chor zuversichtlich mit neuem Schwung und voller Freude in die kommende Zeit. Gutes Gelingen!

Anke Sörgel
(organisatorische Leitung des Chores)

Persönliche Segnung

Wieder laden wir alle am letzten Sonntag im Monat zur persönlichen Segnung im Anschluss an den



Gottesdienst ein, gerade die Geburtstagskinder des Monats:

*Die nächsten Termine:
29. Juni und 27. Juli*

Konfirmation 11. Mai

Am 11. Mai wurden 11 junge Menschen von Vikar Jannis Fischer und Pfr. Thomas Meister konfirmiert. Wir freuen uns mit ihnen und danken gleichzeitig Emily Hahn (auf dem Bild: 2. von rechts), die die Gruppe ehrenamtlich begleitet hat.



Begrüßung der neuen Konfis

Am Samstag, 28. Juni um 10 Uhr startet die neue Konfi-Saison mit einem neuen Team zunächst als dreigemeindlicher Konfi-Tag in St. Stephanus.

Am 6. Juli dann wird der Gottesdienst in mehrfacher Hinsicht ein Besonderer sein:

Er wird als Abendgottesdienst erst um 18 Uhr beginnen.

Eine Band sorgt für etwas andere Musik.

Die neuen Konfis werden im Rahmen des Gottesdienstes begrüßt und für die Zeit im Kurs gesegnet.

Freud und Leid

Getauft wurden

Die Kasualien werden im Internet nicht veröffentlicht.



Kirchlich bestattet wurden

GRUPPEN UND KREISE

Für detaillierte Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Kursleitern/innen bzw. dem Pfarrbüro. Unser Gemeindehaus ist in der St.-Stephanus-Str. 4.

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag, 14 Uhr
A. Walter, Franziska Pautz, 0178 3260468

Kindergottesdienst

So., 22.6., 13.7. und 27.7., 10 Uhr,
Kontakt: kigo-st-stephanus@gmx.de

Konfi-Kurs

Sa, 28.6., 10 Uhr; Mi. 16.7., 17 Uhr,
Pfr. Meister & Team, Tel. (0911) 69 15 77

Frauenkreis

Mi., 11.6. und 9.7., 14 Uhr, s.u.
Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 2.6. und 7.7., 19 Uhr,
Klaus Heinrich, Tel. (0911) 69 31 49

Selbsthilfegruppe AGUS

(Gruppe für Suizidangehörige)
Di., 3.6. und 8.7., 19-21 Uhr
S. Meyerhöfer, fuerth@agus-selbsthilfe.de

Spieleabend

Fr., 6.6. und 11.7., 19 Uhr
Thomas Meister, Tel. (0911) 69 15 77

Krea(k)tivkreis

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Anja Kugler, Tel. (0911) 6 99 40 22

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 19.45 Uhr, 4.6., 9.7., 23.7.
Leitung: Matthias Bosniak
www.oberasbacher-gospelchor.de

Das Programm des Frauenkreises

Am Mittwoch, 11. Juni um 14 Uhr, freuen wir uns, Pfarrer Kreile von St. Markus in unserem Kreis begrüßen zu dürfen. Herr Kreile spricht über Parks und zeigt uns wunderschöne Aufnahmen seines Hobbys.

Im nächsten Kreis, am Mittwoch 9. Juli um 14 Uhr, werden wir wieder unter der Leitung von Frau Rößler Qi Gong speziell für Senioren wagen. Wir hatten schon 2 x das Vergnügen und möchten noch gerne Übungen dazu lernen.

Gertraud Fisch

Bitte denkt auch wieder an die Oberasbacher Tafel!

Gottesdienst mit Frederic Meister

Im Rahmen seiner Ausbildung zum Diakon wird Frederic Meister am 29. Juni den

Gottesdienst leiten. Bitte unterstützen Sie ihn, indem Sie die Stunde mit ihm feiern.

20. Juli, 10 Uhr, Verabschiedung Jannis Fischer

Vikar Jannis Fischer hat – wer hätte auch daran gezweifelt? – sein 2. kirchliches Examen mit Bravour bestanden. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich!

Natürlich bedeutet das auch, dass wir uns von ihm nach 2 ½ Jahren verabschieden müssen. Wir tun das am 20. Juli um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden fröhlichen Kirchencafé.

Typisch Jannis Fischer (links):
aktiv, hilfsbereit, im Team, präzise



Segensfeiern für die Vorschulkinder

Irgendwann ist es klar: Die Kinder müssen das behütete Nest verlassen, sie müssen los, fliegen, neue Welten erkunden. Am Ende des Kindergartenjahres müssen wir auch manche Kinder in die Welt der Schule ziehen lassen. Wir tun das natürlich nicht, ohne sie dabei zu

feiern und für ihren Weg zu segnen: Der Kindergarten St. Stephanus am Mittwoch, 23. Juli um 17 Uhr in der Kirche und der Kindergarten Regenbogen am Freitag, 25. Juli um 17 Uhr bei sich in der Schwabacher Straße.

Rückblick: Neues Leben im Kindergarten



Auch in diesem Jahr startete der Kindergarten Regenbogen wieder in die schöne Tradition des Küken-Ausbrütens. Zu Ostern betrachteten wir in

einem Brutkasten im Kindergarten gemeinsam, wie kleines Leben entsteht – ein wunderbares Symbol für Neuanfang und Hoffnung. Die Kinder erlebten hautnah, wie aus einem Ei etwas Wunderschönes und Lebendiges wird. Diese Erfahrung bringt uns die Botschaft von Liebe und Gemeinschaft näher und verknüpft Glauben mit dem Leben in unserer Kirchengemeinde.

In herzlicher Verbundenheit
Jakob Kress, Kindergartenleitung

ANZEIGEN

**RATHAUS
Apotheke**
Oberasbach

Aufrichtig
nah &
kompetent
seit 1980

Wir sind für Sie da!



Am Rathaus 1, Oberasbach, Tel: 0911 / 69 77 85
service@apotheke-oberasbach.de
Mo - Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

www.apotheke-oberasbach.de



**Ich bin für Sie da.
Bei allen Fragen zu
Stiftungen, Vermö-
gensnachfolge und
der Entwicklung
Ihrer eigenen Ideen.**

Stefan Hertel,
Generationen- und
Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93
stefan.hertel@
sparkasse-fuerth.de

[sparkasse-fuerth.de/
generationenmanagement](http://sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement)

**Gestalten Sie doch
ein Stück Zukunft.
Mit einer Stiftung.**

Das ist einfacher
als Sie denken.
Denn sämtliche Ver-
waltungsaufgaben
übernimmt die
Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Fürth.



Sparkasse
Fürth

Kärwa rund um Lorenz

Bald ist es schon wieder soweit: Wir feiern Kärwa rund um die Lorenzkirche.

Auch heuer beteiligt sich die Kirchengemeinde an dem bunten Treiben. Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli bieten wir wieder „Kaffee und Kuchen“ unter dem Magnolienbaum an. Unsere Kindergärten sind in diesem Jahr beteiligt und auch unsere Evangelische Jugend, die speziell für Kinder ein Programm anbietet.

Ein Kirchenquiz soll es ebenfalls wieder geben - es wird ein wenig leichter sein als im vergangenen Jahr. 😊

Und natürlich laden wir herzlich ein zum

Gottesdienst

unter freiem Himmel

am **Sonntag, 13. Juli um 10 Uhr**

mit dem Posaunenchor auf dem Peter-Hof.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Tauferinnerungsgottesdienst

Sonntag, 29. Juni - 9.30 Uhr

Es sind alle eingeladen, Groß und Klein, ganz jung oder schon ein paar Tage unterwegs auf der Lebensreise, besonders aber alle Familien, die im vergangenen Jahr Taufe ihrer Kinder feierten. Sie bekommen ihre Schleife vom Taufstein mit nach Hause. Wer eine hat: gerne die Taufkerze mitbringen. Herzliche Einladung!

Gottesdienst mit dem Männerchor Anwandern

Sonntag, 20. Juli - 9.30 Uhr

KIRCHE St. LORENZ

Informationsabend zur geplanten Kircheninstandsetzung

Donnerstag, 26. Juni - 19 Uhr

Die Voruntersuchungen zu den notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Lorenzkirche sind abgeschlossen. Nun werden Zahlen ermittelt und genehmigt, Ausschreibungen vorbereitet.

Wir wollen am Donnerstag, 26. Juni darüber informieren, was alles geplant ist, in welchem Zeitfenster sich die Maßnahmen erstrecken und natürlich auch, was sie kosten werden.

Statiker Gregor Stolarski wird uns an diesem Abend informieren.

Herzliche Einladung!

Wir möchten auch einen Förderkreis gründen, der sich darüber Gedanken macht, Gelder zu akquirieren und auch immer wieder über das Thema zu informieren. Sofern Sie daran Interesse haben, melden Sie sich doch bei Pfarrerin Büttner.

VERANSTALTUNGEN



...liche Einladung an alle, die gerne stricken oder häkeln!

Am Dienstag, den 17. Juni und 22. Juli um 18.30 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Stricken und Häkeln im Gemeindehaus, Bachstr. 8.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Runde, jede/r ist herzlich willkommen

Karin und Roswitha



MANN trifft sich ...

Fahrradtour nach Schwabach

Sa., 28. Juni- 9 Uhr (!) am Gemeindehaus Lorenz

Unter dem Motto „MANN bewegt sich“ steht unser Männertreff im Juni. Wir radeln um 9 Uhr vom Gemeindehaus über Defersdorf und Gustenfelden nach Schwabach. Dort erfahren wir in einer 90-minütigen Führung die Geschichte der einst größten Seifenfabrik in Bayern von Philipp Benjamin Ribot. Nach der Mittagspause radeln wir über Katzwang den RMD-Kanal entlang

zurück nach Oberasbach, wo wir vermutlich bis 17 Uhr wieder am Gemeindehaus eintreffen.

Die zu radelnde Strecke beträgt ca. 45 km. Wer nur an der Führung teilnehmen möchte und eventuell mit dem VGN nach Schwabach kommt: Die Führung beginnt um 11 Uhr, Treffpunkt ist am Rathaus, Königsplatz 1

Grillen im Kirchhof Do., 17. Juli - 18 Uhr

Unsere Saison-Abschlussveranstaltung für den Sommer. Jeder bringt das Grillgut für sich selbst mit und einen Salat zum Teilen. Für Getränke und Grill sorgt das Team.



AUS DER GEMEINDE

Taufen

Die Kasualien werden im Internet nicht veröffentlicht.

Trauung

Bestattung

Samstag, 7. Juni: Fahrradtour am Alten Kanal bis Wendelstein

Die diesjährige Fahrradtour führt uns zuerst über Teerstraßen und dann am alten Kanal nach Wendelstein. Von der Lorenzkirche fahren wir Richtung Hainberg, den wir durchqueren. Über den Neumühlweg leicht hinauf auf die Gebersdorfer Straße, biegen wird kurz darauf in die Felsenstraße beim Kraftwerk Franken I ab. Hier radeln wir entlang der Rednitz bis nach Stein. Die Castellstraße weiter (an den Mauern vom Faberschloss sind wunderschöne Graffiti zu besichtigen) gelangen wir nach Eibach. Dort ist dann leider der Fahrradweg der Hafestraße zu befahren. In Finkenbrunn erwartet uns der Alte Kanal für die letzten 10 km nach Wendelstein. Die Strecke nach Wendelstein ist ca. 22 km und somit insgesamt ca. 45 km lang.

Treffpunkt: 9.30 Uhr
St.-Lorenz-Kirche, Oberasbach



Sonntag, 22. Juni: Tiefenpözl und Sanspareil

Die Tour im Juni führt uns nach Oberfranken. Es geht nach Tiefenpözl, dem fränkischen Stonehenge, und Sanspareil, dem Felsengarten.

Inmitten der Fränkischen Schweiz, nahe Tiefenpözl im Landkreis Bamberg, ragt ein Bauwerk empor, das an das berühmte Stonehenge in England erinnert. Doch dieses „Fränkische Stonehenge“ ist keine antike Stätte, sondern ein modernes Kunstwerk, geschaffen vom Künstler Alexander Lämmlein. Bereits 2018 begonnen, war es im Oktober 2023 dann vollendet.

Der Kreis besteht aus 52 Sandsteinstelen (bis zu 4 Meter hoch). Sie sind in einem prähistorischen Stil gehalten und erinnern an die keltischen Kulturen, die einst in dieser Region siedelten.

Der Felsengarten in Sanspareil ist eine einzigartige Gartenanlage aus der Zeit des Bayreuther Markgrafenpaares Friedrich und Wilhelmine. Inmitten bizarrer Felsformationen erschufen sie einen Lustgarten nach einem literarischen Programm und vor einer großartigen Naturkulisse.

Treffpunkt: 8.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus, Bachstraße
Oberasbach



SPIELPLATZ-GOTTESDIENST

In diesem Jahr starteten wir trockenen Fußes in die Spielplatzgottesdienst-Saison. Schön war's in der Hochstraße am Astronautenspielfeld. So bleiben wir erstmal da, auch am Freitag, **27. Juni**. Wir laden herzlich ein mitzufeiern. Wir beginnen wieder um **16 Uhr**.

EINLADUNG zum MITMACHEN ... im Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14 Uhr:
16. Juni und 21. Juli
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Sa., 28. Juni - 9 Uhr: Fahrradtour Schwabach
Do., 17. Juli - 18 Uhr: Grillen im Kirchhof
Jörg Hümbts, Tel. 69 68 80

Eltern-Kind-Treff

freitags, 9.30 bis ca. 11 Uhr
Roswitha Meier, Tel. 69 21 41

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Christian Barthel

Chorezo

montags nach Terminabsprache/
Probenplan
Christine Winning

Strick-und Häkeltreff

Di., 17. Juni und 22. Juli - 18.30 Uhr

Spirit-Touren

Sa., 7. Juni - 9.30: Fahrradtour Wendelstein
So., 22. Juni - 8.30 Uhr: Tiefenpözl / Sanspareil

Kirchenvorstands-Sitzungen:

Do., 24. Juni - 19.30 Uhr
Fr., 18. Juli - n.n.

Herzliche Einladung
ins

KirchenCafé

Sonntag, 15. Juni - ca. 10.30 Uhr
im Gemeindehaus, Bachstraße 8

RÜCKBLICK: OSTERKERZE

Neue Osterkerze in St. Lorenz.

In diesem Jahr wurde an Ostern die neue Osterkerze feierlich in die Kirche hereingetragen.

Es ist eine Kerze, die auch verbrennt und im Laufe des Jahres kleiner werden wird. So ist sie ein Sinnbild des Lebens, das vergeht. Aber als Christenmenschen sind wir von der Gewissheit getragen, dass Gott neues Leben schenkt. Das feiern wir an Ostern und entzünden dann auch wieder eine neue Kerze. Wir danken Herr Latwesen für die Ideen und die Unterstützung bei der Umsetzung.



St. Lorenz ist auch auf Instagram zu finden. Folgt uns für Veranstaltungstipps und Infos aus unserer Kirchengemeinde: [st.lorenz_oberasbach](https://www.instagram.com/st.lorenz_oberasbach)

KiGa Wilhelm-Löhe weiterhin „Haus der kleinen Forscher“

Die Energien der Zukunft sind nicht nur bei den Erwachsenen ein aktuelles Thema, auch im Wilhelm-Löhe-Kindergarten spielte das Thema am Freitag, 14. März im Rahmen des Forschertages eine große Rolle. Bei dieser Gelegenheit zeichnete die Stiftung „Kinder forschen“ den evangelischen Wilhelm-Löhe-Kindergarten bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ aus.

Beworben hatte sich der Löhe-Kindergarten mit seiner Projektreihe „Ameisen in unserem Garten“ im letzten Herbst, so KiGa-Leitung Elke Hammerbacher-Hechel. Dabei beobachteten die Kinder äußerst interessiert die kleinen fleißigen Arbeiter. Sie erkundeten die Ameisenstraßen, stellten fest, dass diese kleinen Tiere enorme Lasten transportieren können, lernten, dass Ameisen eine Aufgabenteilung haben und welche wichtige Bedeutung sie für das Zusammenwirken in der Natur haben. Abgerundet wurde das Thema Ameisen mit interessanten und kindgerechten Fakten aus diversen Medien.

Am Forschertag am 14. März drehte sich alles um Energie. Bereits im Vorfeld wurden die Kinder darauf vorbereitet und malten schon zahlreiche tolle Bilder von verschiedenen regenerativen Energieträgern wie Windkraft, Solarenergie und Wasserkraftwerken. Aufgeteilt in diversen Gruppen erforschten die Kinder nun verschiedene Formen von Energie.

Die Kraft des Windes entdeckten sie spielerisch, indem sie mit einem Fächer Papprollen bewegen konnten oder mit einem Strohalm Aluhauben wegpusteten. Bei einem weiteren Experiment erfuhren



die Kleinen, dass es durchaus einen deutlichen Unterschied macht, ob sie sich mit einem Fahrzeug auf einem glatten, festen Untergrund voranbewegen oder auf einer tiefen Gymnastikmatte.

Spannend verliefen auch die Versuche zum Thema Strom, die von den Erzieherinnen durchgeführt wurden. Welche Materialien leiten den Strom und bringen eine Glühbirne zum Leuchten und welche lassen keinen Strom durch? Schließlich befasste sich auch eine Station mit handgemachter Energie. Dabei nutzten die Kinder mechanische Geräte, die früher die Aufgaben von heute elektrisch betriebenen Geräten erledigten. So erfuhren sie, dass es deutlich mühsamer ist, Kaffeebohnen in der Handmühle zu mahlen oder mit dem Mörser zu zerkleinern. Auch die Bedienung einer alten Schreibmaschine erfordert mehr Kraft als die eines PCs.

Mit diesem Programm fördert der Kindergarten die natürliche Neugier der Kinder und vermittelt Spaß am Entdecken. Genau so muss es sein.

Th. Diebenbusch, Stadt Oberasbach



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2



© 2011 Benjamin

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Eine erfolgreiche Saison!

Die 1. Mannschaft sicherte sich die Meisterschaft in der Landesliga und spielt damit in der kommenden Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Verbandsliga! Die 2. Mannschaft ließ in der Bezirksliga mit perfekter Rückrunde (Platz 1 Rückrundenabelle) die Abstiegsplätze klar hinter sich und schob sich noch auf Rang fünf vor. Die 3. Mannschaft verpasste mit Rang 3 in der Bezirksklasse A nur knapp die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation. Die 4. Mannschaft sichert sich souverän mit nur einem Unentschieden die Meisterschaft in der Bezirksklasse B und steigt in die Bezirksklasse A auf. Die neu gegründete 5. Mannschaft sicherte sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse D und spielt kommende Saison in der Bezirksklasse C.



Auch für die Jugendmannschaften lief es gut mit jeweils nach einer „halben Saison“ Auf- und Abstieg: In der Vorrunde gelang der 1. Jugendmannschaft ohne Niederlage die Meisterschaft in der Bezirksklasse B. Die Leistung wurde in der Rückrunde in der Bezirksklasse A mit Rang 3 deutlich bestätigt und der erneute Aufstieg dabei nur um 1 Punkt verfehlt. Auch die 2. Jugendmannschaft erzielte in der Bezirksklasse C in beiden Saisonhälften mit Rang 3 und Rang 2 sehr gute Ergebnisse. **Weiter so!!!**

Schönster Ar... der Welt

Am 1. Mai machten sich 7 Familien (von 2 bis 78 Jahren) auf den Weg nach Rupprechtstegen zum Wandern. Wir trafen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof UAS und dann ging es mit dem Zug los. Nach fast 2 Stunden waren wir da. Wir wanderten entlang der Pegnitz nach Lungsdorf, wurden von einem Schwan verfolgt und machten ein Natur-Bingo. Nach ein paar Kilometern machten wir Pause am „schönsten Arsch der Welt“ – einem Kiosk mit Spielplatz. Es gab Eis, Weißwürste, Kaffee etc. Nach dieser Stärkung ging es weiter. Einen hohen Berg rauf und wieder runter, der Wind wehte uns um die Nasen. In Velden wanderten wir nach einem kurzen freiwilligen Stopp an der Kirche zum Bahnhof. Dort wurden die Gewinner des Bingos verkündet; es gab Gummibärchen & Flummis - auch für die Verlierer. Während wir auf den Zug warteten, machten zwei unserer Wanderer Musik an und tanzten dazu - so verging die Wartezeit bis zur Rückfahrt schneller. Rupprechtstegen ist echt schön zum Wandern, der CVJM empfiehlt dies sehr.

Helena Zinner



EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH



Amon im Tal der Räuber

50 Kinder erlebten in der ersten Osterferienwoche vier Tage voller Musik, Chor, Tanz, Theater – und ganz viel Spaß. Gespielt wurde eine moderne Version des barmherzigen



Samariters – spannend, witzig und berührend zugleich. Über 20 ehrenamtliche Helfer*innen machten das P r o j e k t möglich: Ute und Leonie

übernahmen die Gesamtleitung, Elli leitete den Chor, Wolfi sorgte mit seiner Band für den richtigen Ton, und Sonja und ihr Küchenteam hielten alle bei Kräften. Ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen!



Alle Infos die du „brauchst“:
ej-oberasbach.de

Das Stück wurde „open air“ im Kirchhof von St. Markus



aufgeführt – bei strahlendem Sonnenschein, entspannter Atmosphäre und auf Liegestühlen. Über 100 Besucher*innen ließen sich vom Spiel- und Musiktalent der Kinder begeistern. Wer noch einmal reinhören will: Die Songs gibt's auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Jugend Oberasbach! Und voraussichtlich nochmal live im Juli, den Termin geben wir noch bekannt!

Jugendkonvent

Wieder ein Wochenende mit noch mehr Spiel und Spaß als sonst. Warum? Thema dieses Mal: GAMES[K]ON - Spiele digital und in "real live", für kleine, große und sehr große Gruppen, bei Tag und bei Nacht. 34 ehrenamtliche Mitarbeitende aus Fürth Stadt und Land waren dabei und haben Nicolas Tschierse aus Oberasbach zum zweiten Mal in Folge auf die diesjährige Kirchenkreis Konferenz gewählt. Neben dem Austausch und der überregionalen Arbeit stand besonders auch viel Pause und Gemeinsamkeit auf dem Programm

Moritz Nieberle

Termine, Infos &
Anmeldung:
ej-oberasbach.de/termine





Ungarn 2025 - re:reloaded

Unglaublich aber wahr: für Kurzentschlossene haben wir Pfingsten noch ein paar Plätze zur Verfügung. Die Freizeit ist für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren und kostet 650 €. Termin: Fr., 6.6. bis Di., 17.6.25



Kinderfreizeit nach Grafenbuch

Auch dieses Jahr fahren wir im Sommer nach Grafenbuch. Die einwöchige Freizeit für Kinder von 6 bis 12 Jahren geht von Fr., 15.8. bis Fr., 22.8.2025 und kostet 270 €.

Kurz und bündig

Bei uns war so viel los, dass wir sogar den letzten Gemeindebrief verschlafen haben. Ein Rückblick in aller Kürze:



Neujahrsempfang der Mitarbeiter*innen in der Ejott - eine toller Abend mit 50 Ehrenamtlichen.



Übernachtungstag mit Spiel, Spaß und Action mit über 50 Kindern, und dem Besuch des Kinos.



Dekanatskonftag mit über 600 Konfis und einer Band aus OAS, die ordentlich einheizte.



Zwei **Jugendgottesdienste**: „Check it out“ und „Joggers“ lockten insgesamt 100 Besucher an.



Der **ökum. Kreuzweg** war sehr stimmungsvoll und die perfekte Einstimmung auf Ostern.



Start unserer Lagerfeuer-saison **„Zeit & Raum“**: Singen, Gemeinschaft und Chillen am Freitagabend.



Der **Jugendausschuss** tagte mehrmals und heckte die neuesten Events für unsere Gemeinden aus.

Kindertagesstätten: Krippe und Kindergärten

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 66 97 31 88
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de

Geschäftsführung: Nicole Dietrich
Assistenz: Heike Brückner, Ingrid Frosch

Kernarbeitszeit Sekretariat:

Di.: 10.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Evang. Kindergarten St. Stephanus

St.-Stephanus-Str. 2a
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 27 98 17
Fax: (09 11) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-stephanus/
Leitung: Anna-Laura Müller

Evang. Kindergarten Regenbogen

Schwabacher Str. 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-regenbogen/
Leitung: Jakob Krefß

Evang. Kindergarten St. Lorenz

Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-lorenz/
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm Löhe

Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-wilhelm-loehe/
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker

Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
krippe.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/krippe-st-markus/
Leitung: Ines Schwarz

Evang. Kindergarten St. Markus

Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-14
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-markus/
Leitung: David Schmidt

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 26. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz (Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2) und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2); alle 90522 Oberasbach

Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei, 92289 Ursensollen; Gesamtauflage: 4680

www.oberasbach-evangelisch.de

Redaktionsschluss für die jeweilige Folgeausgabe:
01.01., 01.03., 01.05., 01.07., 01.09., 01.11.

Redaktion: Verantwortlich für die Teile übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: A. Büttner, St. Markus: B. Kreile, St. Stephanus und Diakonie: Th. Meister, CVJM: S. Zinner, Jugend: Th. Badewitz
Anzeigenleitung: A. Büttner

Die Aug./Sept.-Ausgabe liegt ab **Freitag, 25. Juli 2025** zur Verteilung bereit.

Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-internen Gebrauch vorbehalten!

St. Lorenz



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrerin: Alexandra Büttner
alexandra.buettner@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

Das Pfarramt ist erreichbar:

Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,
Mi. von 15 – 17.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

St. Stephanus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles
St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Thomas Meister
Pfarramtssekretärin: Anke Rumrich
Vikar: Jannis Fischer, Tel.: (0911) 23 81 92 87

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. von 15 – 17 Uhr (NEU!)
Di. von 16 – 18.30 Uhr,
Do. von 10 – 12 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld: IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Spenden: IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

St. Markus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Bernadette Schmidt

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld und Gebühren:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

Evang. Jugend Oberasbach



Evangelische Jugend Oberasbach
Diakon Thorsten Badewitz
Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Mobil: (01 76) 89 13 49 70

ej.oberasbach@elkb.de
Homepage: www.ej-oberasbach.de

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach
Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
www.diakonieverein-oberasbach.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69

GOTTESDIENSTE

St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz

JUNI

Sonntag, 1. Juni (Exaudi)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
mit Segnung der Geburtstagskinder
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Familiengottesdienst mit Tauf-
erinnerung *Fischer*

Pfingstsonntag, 8. Juni

- 9.30 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl *Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl *Kreile*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl *Meister*

Pfingstmontag, 9. Juni

- 10.00 Uhr  dreigem. Konzertgottesdienst *Hessenauer*
Renate Jung-Bilk & Gäste
danach KirchenCafé

Sonntag, 15. Juni (Trinitatis)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Huber*

Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Juni (2. So. n. Trinit.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*

Freitag, 27. Juni

- 16.00 Uhr  Spielplatzgottesdienst *Büttner*
„Astronauten-Spielplatz“ Hochstraße



BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESELBERG

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

JULI

Sonntag, 6. Juli (3. So. n. Trinit.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Loos*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher*
danach KirchenCafé
- 18.00 Uhr  CVJM-Gottesdienst *Team*

Sonntag, 13. Juli (4. So. n. Trinit.)

- 10.00 Uhr  Kärwa-Gottesdienst *Büttner*
Peterhof, Bachstr. 7
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl *Fischer*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 20. Juli (5. So. n. Trinit.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
Männerchor Anwenden
- 10.00 Uhr  Gottesdienst zur Kärwa im Hof
AlGeBrass *Kreile*
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Team*
Verabschiedung von Vikar Fischer

Sonntag, 27. Juli (6. So. n. Trinit.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 3. August (7. So. n. Trinit.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl *Asbach*